

Kurzdarstellung

INS-CMS

Was ist ein CMS (Content Management System)?

Ein Content-Management -System (CMS), auch Redaktionssystem genannt, ist eine Software, die auf dem Webserver läuft und die angeforderten Informationen (Inhalte) aus einer Datenbank abrufen um sie im vorher festgelegten Design (Webdesign) als Webseiten anzuzeigen.

Für die einfache Pflege der Inhalte (Texte und Bilder) bietet das CMS dem Anwender eine spezielle Eingabemaske, mit der Seiten und Inhalte über einen Browser neu eingegeben und geändert werden können.

Man benötigt keine spezielle Software und man braucht für die Eingabe von Texten auch kein Webdesigner zu sein. Wer Emails schreiben kann, kann auch Texte mit einem CMS schreiben.

Welche Vorteile besitzt ein CMS?

Man erhält einen einheitlichen Webauftritt (CI, Corporate-Design) und kann dennoch die Seiten selbst einfach aktualisieren. Das Ergebnis ist ein hochwertiger Webauftritt mit aktuellen Informationen, geringem Pflegeaufwand und geringen Kosten. Das CMS ist daher quasi der "Gold-Standard" für Firmenwebseiten.

Welche Vorkehrungen muß man beim Einsatz eines CMS beachten?

Software (also auch ein CMS), die auf einem Webserver läuft, ist ständig Angriffen aus dem Internet ausgesetzt. Neben dem Ausspähen von Daten (z.B. Kunden- oder Kreditkartendaten) werden Webseiten auch dazu missbraucht um darüber unbemerkt Viren und andere Schadsoftware zu verteilen.

Daraus können sich rechtliche und finanzielle Nachteile für den Eigentümer der Webseiten ergeben. Deswegen ist es notwendig, dass jede Software auf einem Webserver permanent auf dem aktuellen technischen Stand gehalten wird.

Viele mittelständische Unternehmen wollen diesen kostenintensiven Mehraufwand nicht betreiben und sich dieses Spezialwissen auch nicht erarbeiten. Die Folge: Einbrüche in Webseiten sind an der Tagesordnung.

Die Lösung heißt SaaS (Neudeutsch: SaaS - Software as a Service), damit erhält der Anbieter der Website beides, Sicherheit und Kosteneffizienz.

Welche Vorteile bietet das INS-CMS?

Das INS-CMS wurde als "Marketing-Werkzeug" entwickelt, um mittelständischen Unternehmen professionelle Möglichkeiten für ihren Webauftritt zu bieten, die bisher nur großen Konzernen mit entsprechender EDV- und Marketing-Abteilung vorbehalten waren.

Dazu wurde langjähriges Marketingwissen in Softwarefunktionen übersetzt, damit Anwender automatisch immer ein optimales Ergebnis erhalten, ohne sich dieses Spezialwissen erarbeiten zu müssen.

Das reicht von der integrierten Suchmaschinenfreundlichkeit und Suchmaschinenoptimierung (SEO), die dafür sorgen, dass Seiten und Inhalte optimal von Google erfasst werden können, bis hin zum Webcontrolling, also der Erfolgskontrolle, ob die Seiten tatsächlich die gewünschten Erfolge erzielen.

Welche Vorteile bietet der INS-CMS Service?

Um die Nachteile eines Standard-CMS zu beheben wird das INS-CMS als Mietsoftware, einschließlich Betreuung, Support, Betrieb und der Durchführung von Software-Updates, durch INS angeboten (SaaS).

Die Verantwortung für die 24/7 Verfügbarkeit der Webseiten des Kunden liegt bei INS. Das System wird laufend auf dem aktuellen technischen Stand gehalten. Als Hersteller der INS-CMS Software kann INS dieses Versprechen auch tatsächlich einhalten.

Was kostet der INS-CMS Service monatlich?

29 € pro Monat für Webauftritte bis 100 Seiten sowie zusätzlich 25 € pro Monat für das Webhosting im entsprechend abgesicherten Ecommerce-Rechenzentrum (jeweils zzgl. MwSt).

Für größere Websites mit hohen Ansprüchen wird der Service auf dedizierten Plattformen angeboten. Preis auf Anfrage.

Welche Einmalkosten fallen an?

INS bietet keine Webseiten "von der Stange" an. Daher lassen sich erst nach einem persönlichen Gespräch, bei dem Ziele und Anforderungen festgelegt werden, Aufwand und Kosten beziffern.

Wachstum mit dem INS-CMS?

Ein Unternehmen kann mit dem INS-CMS "einfach" starten um große Investitionen zu vermeiden und bekommt bereits ab dem ersten Tag den besten INS-CMS-Service. Wachsen mit der Zeit die Ansprüche, wächst das CMS mit. Schritt für Schritt, so wie es gebraucht wird.

Wie geht es weiter?

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne. **Telefon: 02305 - 10 10.**

Oder senden Sie uns eine **Email an info@ins.de.**